

Pressemitteilung

„Ich fühle mich wie neugeboren!“

Biko macht die ersten Schritte auf zwei Beinen

KIRCHDORF. Biko (24) aus Tansania hat von Geburt an nur ein gesundes Bein und seine beiden Arme sind fehlgebildet. Dank einer Hilfsinitiative der Pfarre Kirchdorf an der Krems, des Pyhrn-Eisenwurzen Klinikums (PEK) Kirchdorf, der OÖ Gesundheitsholding und der humanitären Unterstützung des Landes OÖ bekommt Biko derzeit in Oberösterreich eine Prothese angepasst. Jetzt hat Biko das erste Mal in seinem Leben Schritte auf zwei Beinen gemacht.

Diesen Moment wird Biko wohl in seinem ganzen Leben nicht vergessen. Er sitzt aufgeregt auf einer blauen Liege im Physiotherapieraum im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf. Oberarzt Dr. Thomas Pauzenberger, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie am PEK Kirchdorf, Orthopädietechniker Daniel Weixelbaumer und Physiotherapeutin Christa Thanhofer-Pilisch ziehen vorsichtig den gelb-schwarzen Prothesen-Schaft über sein fehlgebildetes Bein. Sie legen die Prothese an. Biko rutscht hochkonzentriert ganz nach vorne an die Kante der blauen Liege und steht das erste Mal in seinem Leben auf zwei Beinen. „*Thank you so much!*“ zu Deutsch „*Ich danke Ihnen so sehr!*“, ruft der junge Mann spontan aus. Er strahlt über das ganze Gesicht. Wenig später macht Biko bereits selbständig die ersten Schritte.

Biko stellt sich extrem geschickt an

„Biko stellt sich bei seinen ersten Schritten mit der Prothese extrem geschickt an. Wir müssen ihn sogar eher bremsen, denn seine Haut am Bein und sein ganzer Körper müssen sich erst an den neuen Bewegungsablauf gewöhnen.“, sagt Orthopädietechniker Daniel Weixelbaumer, Filialleiter von L. BAAR Orthopädietechnik GmbH in Steyr.

Zum Eingewöhnen an das neue Leben auf zwei Beinen bekommt Biko vorerst eine Übergangsprothese mit einem versteiften Kniegelenk. Begleitet vom erfahrenen Team der Physikalischen Medizin und Rehabilitation des Pyhrn-Eisenwurzen Klinikums Kirchdorf und Oberarzt Dr. Thomas Pauzenberger, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie wird Biko damit behutsam die neuen Bewegungsabläufe trainieren. Sobald er genug Sicherheit und Routine hat, bekommt er eine Prothese mit einem offenen Kniegelenk. Damit kann der 24-Jährige ganz normale Schritte machen, das Knie beugen und das Bein abrollen.

Die Prothese: Eine Sonderanfertigung in den Farben der Lieblings-Fußballmannschaft

Die Prothese für Biko war selbst für den erfahrenen **Orthopädietechniker Daniel Weixelbaumer** eine spannende Herausforderung. *„Jede Prothese ist eine Maßanfertigung. Bei Biko war die Anforderung aber noch spezieller. Normalerweise haben wir einen Beinstumpf an den wir die Prothese anpassen. Für Biko haben wir eine Sonderanfertigung entwickelt, weil ja sein ganzes, fehlgebildetes Bein hineinpassen muss. Außerdem muss die Prothese in seiner Heimat in Tansania höhere Belastungen aushalten, wie Staub und Hitze.“*, so Weixelbaumer. Sogar die Farben der Prothese hat der Experte liebevoll ausgewählt: Sie ist in gelb-schwarz gehalten, in den Farben der Fußballnationalmannschaft Tansanias.

„Jetzt habe ich zwei Beine!“

„Ich fühle mich wie neugeboren, seit ich auf zwei Beinen gestanden bin. Jetzt habe ich zwei Beine!“, strahlt **Biko**. Er ist zwar extrem geschickt und spielt sogar Fußball, konnte sich aber bisher nur hüpfend fortbewegen. *„Die Prothese fühlt sich gut an. Ich habe keine Schmerzen. Wenn ich wieder zu Hause bin, möchte ich als erstes probieren, ob ich mit zwei Beinen Fußball spielen kann. Ich werde den Bischof, den Pfarrer und meine Mama besuchen.“*

In Österreich angekommen ist Biko im Rollstuhl. Abreisen soll er auf zwei Beinen.

„Es war für uns alle ein extrem emotionaler Moment, als Biko das erste Mal aufgestanden ist.“, sagt **Oberarzt Dr. Thomas Pauzenberger, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie**, der sich bei der Hilfsaktion persönlich stark engagiert. Dr. Thomas Pauzenberger hat Biko bereits vor einem Jahr bei einem Projektbesuch in Tansania untersucht und behandelt ihn auch hier im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf. Eine Operation, wie zunächst

angenommen, war zum Glück nicht nötig. „Abgeholt haben wir Biko am Flughafen im Rollstuhl. Wenn er wieder heimfliegt, steigt er hoffentlich selbst auf zwei Beinen in das Flugzeug. Das ist unser großes Ziel, dass Biko mit der Prothese normal gehen kann. Durch die Prothese werden das gesunde Bein und die Gelenke geschont. Außerdem hat Biko damit eine Chance auf eine Ausbildung.“, sagt der Orthopäde. Biko träumt bereits von einer Karriere als Sportjournalist.

Insgesamt wird er ein halbes Jahr in Oberösterreich bleiben. Die medizinische Behandlung und den Klinikaufenthalt übernimmt die OÖ Gesundheitsholding im Rahmen einer humanitären Aktion des Landes Oberösterreich.

Kirchdorf an der Krems, 25. Februar 2024

Bildtext:

Foto 1: Oberarzt Dr. Thomas Pauzenberger und Orthopädietechniker Daniel Weixelbaumer beobachten stolz, wie Biko gemeinsam mit Physiotherapeutin Christa Thanhofer-Pilisch die ersten Schritte macht.

Foto 2: Biko und Physiotherapeutin Christa Thanhofer-Pilisch wagen vorsichtig die ersten Schritte.

Foto 3: Mit ein wenig Übung gehen Physiotherapeutin Christa Thanhofer-Pilisch und Biko sogar schon den Gang auf und ab.

Foto 5: Oberarzt Dr. Thomas Pauzenberger (Orthopädie) und OA Dr. Christian Pauzenberger (Chirurgie) betreuen Biko.

Fotocredit 1 – 3, 5: Jack Haijes, honorarfrei

Foto 4: Oberarzt Dr. Thomas Pauzenberger hat Biko bereits in Tansania besucht und untersucht.

Fotocredit 4: OÖG, honorarfrei

Kurzfassung

Es sind Schritte in ein ganz neues Leben! Biko (24) aus Tansania hat jetzt am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf die allerersten Schritte auf zwei Beinen getan. Der junge Mann hat von Geburt an nur ein gesundes Bein und seine beiden Arme sind fehlgebildet. Biko konnte sich bisher nur hüpfend fortbewegen. Dank einer Hilfsinitiative der Pfarre Kirchdorf an der Krems, des Pyhrn-Eisenwurzen Klinikums (PEK) Kirchdorf und der OÖ. Gesundheitsholding bekommt Biko derzeit in Oberösterreich eine Prothese angepasst. Damit hat Biko jetzt das erste Mal in seinem Leben Schritte auf zwei Beinen gemacht. Er fühlt sich wie neugeboren, sagte der junge Mann freudestrahlend. Begleitet vom erfahrenen Team der Physikalischen Medizin und Rehabilitation und Oberarzt Dr. Thomas Pauzenberger, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie des Pyhrn-Eisenwurzen Klinikums Kirchdorf, sowie Orthopädietechniker Daniel Weixelbaumer übt Biko nun, sich auf zwei Beinen fortzubewegen. Das Ziel ist, das Biko mit der Prothese normal gehen kann, seine gesunden Gelenke entlastet werden und er eine Ausbildung machen kann. Biko träumt schon von einer Karriere als Sportjournalist.

Rückfragen bitte an:

Michaela Drinovac-Roithmayr
Stv. Konzernpressesprecherin
OÖ Gesundheitsholding
Tel.: 05 055460-20440, Mobil: 0664/ 888 91 443
E-Mail: michaela.roithmayr@oöeg.at